

Erscheinungsdatum: 01.02.2017
Rubrik: k.A.
Auflage: 24.698
Reichweite: 137.074

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Erscheinungsweise: Mehrmals jährlich
Seite: 18

Bündnis für den Fall des Falles

Carmobility | Der Fuhrparkmanager aus dem VW-Konzern bietet in Kooperation mit AFC Fleet Control und F+SC ein professionelles Schadenmanagement an.



Foto: ipeobar/fotolia

Die hundertprozentige Tochtergesellschaft der Volkswagen Financial Services hat ihr Fuhrparkmanagement-Portfolio um ein professionelles Schadenmanagement für Fahrzeuge aus dem Volkswagen-Konzern

erweitert. Das Angebot kombiniert die standardisierten Reparatur- und Werkstattleistungen der Fleetcar+Service Community (F+SC) mit der Schadenmanagement-Expertise von AFC Auto Fleet Control.

Der erste Baustein der neuen Dienstleistung ist die Zusammenarbeit mit der F+SC, einem Netzwerk von 75 Großkundenleistungszentren verschiedener Händlerpartner des Volkswagen-Konzerns. Die Schadensabwicklung als zweiten Baustein übernimmt die AFC Auto Fleet Control in Hamburg, die sich als unabhängiger Anbieter auf Schadenmanagement für gewerbliche Fuhrparks spezialisiert hat und mit softwaregestützten, automatisierten Prozessen arbeitet.

Kunden können die laufende Schadensabwicklung in Echtzeit online verfolgen und haben dabei Zugriff auf alle wichtigen Dokumente. Auch umfassende Echtzeit-Reportings und eine virtuelle Schaden-Bibliothek stehen zur Verfügung. Hinzu kommt eine Rund-um-die-Uhr-Hotline für Schaden- und Pannemeldungen.

Komplette Abwicklung | AFC Auto Fleet Control übernimmt alle Schadenprozesse: von der telefonischen Aufnahme über die Reparatursteuerung und die Durchsetzung der Schäden beim eigenen oder gegnerischen Versicherer bis hin zu Kontrolle, unbegrenzter Verauslagung und Abrechnung. | mp